



Neue Arbeitswelt – New Work Culture?

3. St.Galler New Work Forum

Mittwoch, 8. Januar 2020, Lokremise, St.Gallen

Neue Arbeitswelt – New Work Culture?

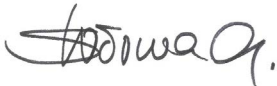
Ausschlaggebend für einen erfolgreichen Übergang von alten Arbeitsvorstellungen und -modellen in die New Work des 21. Jahrhunderts sind nicht nur geeignete Strukturen und Strategien, sondern auch moderne und entwicklungsorientierte Arbeitskulturen. Doch welche Arbeits- und Organisationskulturansätze sind geeignet, um die Herausforderungen der New Work zu beantworten, das Denken sowie Handeln von Mitarbeitenden und Vorgesetzten auf die Zukunft auszurichten und gleichzeitig das Risiko eines Age- oder Digital-Divides zu reduzieren? Es braucht ein Umdenken. Denn mit unseren Arbeitskulturen des 20. Jahrhunderts werden wir die Herausforderungen der New Work nicht meistern.

Am 8. Januar 2020 findet das 3. St.Galler New Work Forum zum Thema «Neue Arbeitswelt – New Work Culture?» statt. Erkenntnisse von Referentinnen und Referenten aus Praxis und Wissenschaft zum Thema «New Work Culture» werden in interaktiven und inspirierenden Beiträgen vorgestellt, mit Ihnen diskutiert und gemeinsam neue Lösungsansätze entwickelt.

Organisiert wird das Forum vom «HR-Panel New Work», einem auf die Erforschung der Veränderungen der Arbeitswelt spezialisierten Wissenschafts-Praxis-Netzwerk.

Seien Sie dabei, wenn neue Ideen für die Gestaltung der zukünftigen Arbeit entwickelt werden. Wir freuen uns auf Sie.

Freundliche Grüsse



Prof. Dr. Sebastian Wörwaag
Rektor Fachhochschule St.Gallen



Prof. Dr. Alexandra Cloots
Co-Leiterin HR-Panel New Work

Programm

- 8.00 Uhr **Anmeldung**
- 9.00 Uhr **Begrüssung durch das HR-Panel New Work**
Alexandra Cloots und Sebastian Wörwag,
Fachhochschule St.Gallen
- 9.15 Uhr **Denkanstösse zum Wandel der Arbeitskulturen**
Philipp Tingler, philipptingler.com
- 10.00 Uhr **Kaffee und Exchange Break**
- 10.30 Uhr **Präsentation der Studie**
Alexandra Cloots und Sebastian Wörwag,
Fachhochschule St.Gallen
- 11.15 Uhr **Podiumsdiskussion**
Ziga Jakhel, UBS Digital Factory
Gabriela Manser, GOBA AG
Reto Rutz, valantic und IT rockt!
Moderation: HR-Panel New Work,
Fachhochschule St.Gallen
- 12.00 Uhr **Poster-Networking und Lunch**
- 12.15 Uhr **Poster-Präsentation 1:**
**Die Gestaltung der Arbeitswelt –
Erwartungen und Wahrnehmungen
aus der Perspektive verschiedener
Digitalisierungstypen**
Ernst Deuer, DHBW Ravensburg
- 12.45 Uhr **Poster-Präsentation 2:**
**Gefangen im Dilemma der
New Work Kultur**
Petra Kugler, Fachhochschule St.Gallen
- 13.30 Uhr **Breakout Sessions**
- 14.30 Uhr **Kaffee und Exchange Break**
- 14.45 Uhr **Breakout Sessions**
- 15.45 Uhr **Raumwechsel**
- 16.00 Uhr **Der Millennials-Mindset als Treiber
für die Veränderung von Denk-,
Arbeits- und Lebensraum**
Steffi Burkhart, steffiburkhart.com
- 16.45 Uhr **Fazit und Verabschiedung**
- 17.00 Uhr **Farewell-Drink**

Breakout Sessions I

13.30 bis 14.30 Uhr

- Session 1 New Work Tools Sessions:
«What the f...k is Heimat?» – Über die Sehnsucht nach einer analogen Heimat in Zeiten der Digitalisierung und wie die Gestaltung unserer Arbeitswelt dem Zukunftstrend Rechnung trägt.
Heiko Stahl, General Manager Switserland | Austria, Vitra AG
Marc Künzle, Geschäftsführer, Domus Leuchten und Möbel AG
- Session 2 New Working World Session:
Holacracy bei Unic – Der Spagat zwischen Lernen und Entlernen.
Vera Herzmann, Unic AG
- Session 3 New Work Culture Presentation and Discussion:
New Work Culture: Den Wandel von innen aus eigener Kraft erreichen, nahezu ohne zusätzlichen Aufwand.
Thomas Pöck, ALL CONSULTING AG
- Session 4 New Work Values Workshop:
Wie gelingt Kulturveränderung? – Good Practice: Ein spielerisch-experimenteller Ansatz, erfahrbar gemacht anhand eines Fallbeispiels mit Soziokratie 3.0.
(max. 30 Teilnehmende)
Sascha Demarmels und Reto Kessler,
Now.New.Next. Organisationsberatung
- Session 5 New Work Tools Sessions:
Agilität und Selbstführung.
Patrik Neff, Patrik Neff Organisationsentwicklung & Coaching
- Session 6 Erlebnis-Workshop:
Führung und die Kunst der Improvisation. Ein kreativer Ansatz für den Umgang mit dem Unerwarteten.
(max. 30 Teilnehmende)
Tobias von Schulthess, entrollen GmbH

Breakout Sessions II

14.45 bis 15.45 Uhr

- Session 7 Erlebnis-Workshop:
Mit Händen Denken.
(max. 40 Teilnehmende)
Samuel Böhni und Thomas Utz, Fachhochschule St.Gallen
- Session 8 New Working World Session:
Discovering next:land – Bereit für die Arbeitswelt von morgen.
Linh Dinh, Vera Herzmann, Gerhard Hochreiter,
Cordula Petersen und Maik Puk, next:travellers
- Session 9 New Work Culture Presentation and Discussion:
Der Einfluss der Organisationskultur auf die Nutzung einer vielfältigen Arbeitsumgebung.
Stephanie Wackernagel und Mitja Jurecic,
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation
IAO – Workspace Innovation
- Session 10 New Work Values Workshop:
Neue Arbeitswelten – Circular Economy oder Wiederverwendung von ausgedientem Büromobiliar: Change nicht für Menschen und Organisationen.
Mariana Filipe und Andreas Meister, Move Consultants AG
- Session 11 New Work Tools Session:
«Sechs Bilder für die digitale Transformation» – Welche Dashboards das Veränderungsmanagement in digitalen Zeiten unterstützen können.
(max. 30 Teilnehmende)
Thomas Falter, OTH Regensburg
Andreas Müller, Hochschule Kempten
- Session 12 Erlebnis-Workshop:
Social Reflecting Matrix – Teams kreieren Zukunft. Partizipative Mitarbeitendenkulturen für die Herausforderungen der digitalen Transformation.
Moritz v. Senarclens de Grancy und Clarissa-Diana Wilke,
WOMEN'S BOARDWAY – Deutsche Gesellschaft für Frauen
in Führungspositionen GmbH

Gastgeberin und Gastgeber



Alexandra Cloots

«Die Arbeitskultur ist für Mitarbeitende ein zentrales, identifikationsstiftendes Element. In Zeiten, in denen ortsunabhängiges Arbeiten und Flexibilität zunehmen (sollen), ist es um so wichtiger, dass wir eine gute Arbeitskultur gemeinsam gestalten, die nicht Effizienz sowie Regeln in den Fokus setzt, sondern den Menschen.»



Sebastian Wörwag

««Culture eats Strategy for breakfast.» Das bekannte Zitat von Peter Drucker zeigt die Bedeutung auch der Arbeitskultur für eine gelingende Umsetzung der New Work.»

Keynote Speaker



Philipp Tingler

Denkanstöße zum Wandel der Arbeitskulturen

«Grundlegend für eine neue Arbeitskultur muss, jenseits von sogenannten Digitalkompetenzen, die Besinnung auf das sein, was wir der Künstlichen Intelligenz als Eigenes behaupten können. Es wird oft ignoriert oder gar tabuisiert, dass wir der formallogischen Intelligenz der Maschine die Endlichkeit voraushaben. Gerade diese Endlichkeit eröffnet Möglichkeitsräume, so paradox dies zunächst klingen mag.»



Steffi Burkhart

Der Millennials-Mindset als Treiber für die Veränderung von Denk-, Arbeits- und Lebensraum

«Wer als Organisation Top-Talente der Millennials Generationen (Gen Y und Z) für sich gewinnen möchte, setzt derzeit auf Subkulturen. Denn junge (digitale) Talente lassen sich nicht mehr in traditionelle Arbeitskulturen einstellen.»

Podiumsteilnehmende



Ziga Jakhel

«Die immer weiter fortschreitende Digitalisierung macht viele Bereiche unseres Lebens einfacher, verändert aber auch ganze Industrien. Konstante Veränderung ist die neue Norm, und um in diesem Umfeld konkurrenzfähig zu bleiben, brauchen wir neue flexible Unternehmens- sowie Arbeitskulturen. Agilität in verschiedenen Formen ist hier erst der Anfang, die grosse Reise steht noch vor uns.»



Gabriela Manser

«Kraftvolle Ideen werden geboren unter dem Dach einer lebenskorrekten Kultur, sind in einer Strategie eingebettet und brauchen eine (flexible) Struktur, damit sie letztlich auf den Boden finden und Wirkung zeigen. Wir in der Goba haben keine Angst vor Veränderungen in der Struktur. Wenn diese aus einer wertschätzenden Haltung kommen, dann sind wir experimentierfreudig. Wir sind dem Ziel verpflichtet – und nicht dem Weg. Der Haltung dem Menschen gegenüber – und nicht den Strukturen.»



Reto Rutz

«Rechnen Sie damit, dass Sie sich mehr, schneller und flexibler (bewegen) werden. Gleichzeitig werden Sie mehr Gespräche führen – und sind Sie sich dabei bewusst, dass es um Identifikation und Kultur geht – wovon Sie selbst nicht ausgeschlossen sind.»

Referentinnen und Referenten



Ernst Deuer

Poster-Präsentation 1: Die Gestaltung der Arbeitswelt – Erwartungen und Wahrnehmungen aus der Perspektive verschiedener Digitalisierungstypen.

«Antwort auf die Frage: Unter welchen Zielgruppen finden sich welche der verschiedenen Digitalisierungstypen besonders häufig und welches Arbeitsumfeld wünschen sich Digitalisierungspioniere?»



Petra Kugler

Poster-Präsentation 2: Gefangen im Dilemma der New Work Kultur.

«Der Beitrag zeigt auf, inwiefern sich «New Work» Initiativen häufig auf sichtbare, aber nicht immer wirksame Massnahmen fokussieren. Eine tatsächliche Veränderung der Arbeitswelt braucht hingegen Veränderungen im Mindset von Individuen und Unternehmen.»



Heiko Stahl, Marc Künzle

Session 1, New Work Tools Sessions: «What the f...k is Heimat?» – Über die Sehnsucht nach einer analogen Heimat in Zeiten der Digitalisierung und wie die Gestaltung unserer Arbeitswelt dem Zukunftstrend Rechnung trägt.

«Die einzige Konstante unserer Zeit ist Veränderung. Diese Veränderung und ihre Geschwindigkeit stellen Unternehmen, Marken, Mitarbeiter sowie deren Kunden vor grosse Herausforderungen. Anforderungen werden globaler, Märkte digitaler. Produktzyklen schneller. Gleichzeitig wächst aber die Sehnsucht nach einer analogen Heimat. Nach einer Konstante, einem Anker in der Veränderung. Wir zeigen auf, wie wir genau diese Heimat in Form eines modernen Arbeitsplatzes erschaffen. Damit wir dem Zukunftstrend Rechnung tragen und in einem globalen Wettbewerb bestehen können.»



Vera Herzmann

Session 2, New Working World Session: Holacracy bei Unic – Der Spagat zwischen Lernen und Entlernen.

«Holacracy bedeutet mehr als das Einführen eines neuen Organisationsdesigns. Vera Herzmann berichtet über die Reise von Unic und teilt ihre Erfahrungen. Sie hören unterschiedliche Perspektiven – offen und authentisch.»



Thomas Pöck

Session 3, New Work Culture Presentation and Discussion: New Work Culture: Den Wandel von innen aus eigener Kraft erreichen, nahezu ohne zusätzlichen Aufwand.

«Das grösste Potenzial für Mitarbeitende und Unternehmen liegt in der Art und Weise der Zusammenarbeit.»



Sascha Demarmels und Reto Kessler

Session 4, New Work Values Workshop: Wie gelingt Kulturveränderung? – Good Practice: Ein spielerisch-experimenteller Ansatz, erfahrbar gemacht anhand eines Fallbeispiels mit Soziokratie 3.0.

«Die Teilnehmenden kennen die wesentlichen Erfolgsfaktoren für Selbstorganisation und deren Bedeutung für die Entwicklung der eigenen Organisation.»



Patrik Neff

Session 5, New Work Tools Session: Agilität und Selbstführung.

«Die Teilnehmenden erfahren die Bedeutung von Selbstführung und Führung für eine nachhaltige Entwicklung von Agilität und erarbeiten konkrete Ansätze zur Förderung einer von Achtsamkeit geleiteten Führungskultur.»



Tobias von Schulthess

Session 6, Erlebnis-Workshop: Führung und die Kunst der Improvisation. Ein kreativer Ansatz für den Umgang mit dem Unerwarteten.

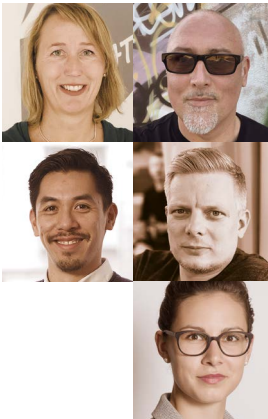
«Sie erleben ein kreatives und stimmiges Teamwork im Umgang mit dem Unerwarteten auf der Basis der Kunst der Improvisation.»



Thomas Utz und Samuel Böhni

Session 7, Erlebnis-Workshop: Mit Händen Denken.

«Der Workshop unterstützt die gemeinsame Wissenstransformation, führt zu kollaborativeren Diskussionen und hilft dabei, das eigene Kreativpotenzial in Anbetracht einer spezifischen Thematik zu entfalten.»



Cordula Petersen, Gerhard Hochreiter, Linh Dinh, Maik Puk und Vera Herzmann

Session 8, New Working World Session: Discovering next:land – Bereit für die Arbeitswelt von morgen.

«1 Jahr, 5 Länder und zahlreiche Begegnungen mit next:land Pionieren. Zurück von unserer Expedition bringen wir mögliche Antworten, wie wir Organisationen fundamental verändern können nach St.Gallen.»



Stephanie Wackernagel und Mitja Jurecic

Session 9, New Work Culture Presentation and Discussion: Der Einfluss der Organisationskultur auf die Nutzung einer vielfältigen Arbeitsumgebung.

«Erfahren Sie, wie «New Work» und «New Office» Entwicklungen die Gesundheit des Menschen beeinflussen.»



Andreas Meister und Mariana Filipe

Session 10, New Work Values Workshop: Neue Arbeitswelten – Circular Economy oder Wiederverwendung von ausgedientem Büromöbel: Change nicht für Menschen und Organisationen.

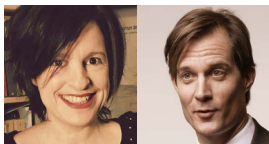
«New Work Culture und Nachhaltigkeit – Die in der Regel schlechte Umweltbilanz von neuen Arbeitswelten und wie der CO2 Fussabdruck markant reduziert werden kann.»



Andreas Müller und Thomas Falter

Session 11, New Work Tools Session: «Sechs Bilder für die digitale Transformation». Welche Dashboards das Veränderungsmanagement in digitalen Zeiten unterstützen können.

«Wir bringen den Teilnehmenden sechs Führungsmodelle näher, die Lust darauf machen, die nötigen Schritte bei der digitalen Transformation zu gehen.»



Clarissa-Diana Wilke und Moritz v. Senarclens de Grancy

Session 12, Erlebnis-Workshop: Social Reflecting Matrix – Teams kreieren Zukunft. Partizipative Mitarbeitendenkulturen für die Herausforderungen der digitalen Transformation.

«In unserem Forumsbeitrag wird erfahrbar, wie Gruppen, Teams und Organisationen mit der Arbeitsmatrix des Social Reflecting den durch Diversity entstehenden Spannungszuwachs konstruktiv nutzen können.»

Preise (zzgl. MwSt.)

Tagesticket	CHF 490.–
Frühbucher	CHF 420.–
Member HR-Panel	CHF 392.–
Studierende*	CHF 150.–
FHS-Angehörige	CHF 180.–

Frühbucher: gültig bis 7. November 2019

*Scan der Studierenden-Legitimationskarte bitte an:
tagungssekretariat@fhsg.ch, Rabatte sind nicht kumulierbar.

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 7. Januar 2020. Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Sessions Sie teilnehmen. Anmeldung unter: www.newworkforum.ch

Anmeldebestätigung

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und zeitnah die Rechnung. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr ist nicht möglich. Im Verhinderungsfall kann jedoch eine Ersatzperson delegiert werden.

Kinderbetreuung

Sehr gerne organisieren wir gemeinsam mit den Globi Kinderkrippe St.Gallen während des Forums eine kostenlose, professionelle Kinderbetreuung. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Anzahl und das Alter der Kinder an, die Sie zum Forum begleiten.



Kooperationspartner



Medienpartner

Handelszeitung



Goldsponsor



Förderer



Aussteller





Veranstalter/Kontakt

Fachhochschule St.Gallen

Rosenbergstrasse 59, Postfach
9001 St.Gallen, Switzerland

Tel. +41 71 226 12 18

newwork@fhsg.ch

Veranstaltungsort

Das St.Galler New Work Forum findet in der Lokremise in St.Gallen statt. In der Nähe des Veranstaltungsorts befinden sich die Parkhäuser Fachhochschulzentrum/Bahnhof und Kreuzbleiche. Der Veranstaltungsort ist drei Gehminuten vom Bahnhof St.Gallen entfernt.

